

## **Das 25. Treffen der Servas Städtepartnerschaft**

1998 hatten zwei Freundinnen, Ursula Schauffele und Erika Cabassut, die Idee, eine Servas- Städtepartnerschaft zwischen Frankfurt und Strasbourg zu gründen. Und so kam zum ersten Mal eine Gruppe von etwa 12 Servas Mitgliedern aus Frankfurt nach Strasbourg und verbrachte ein Wochenende mit lokalen Gastgebern. Andere Servas Freunde hörten von dieser Initiative und wollten mitmachen und so wurde aus der 2-Städtepartnerschaft sehr schnell eine 5-Städtepartnerschaft mit Utrecht (Niederlande), Basel (Schweiz) und Trier (Deutschland ) und dann eine Multi-Städtepartnerschaft, denn nach ein paar Runden schauten wir uns nach neuen Partnerstädten um, und unsere Servasfreunde in Löwen (Belgien) und Mainz (Deutschland) schlossen sich uns mit Begeisterung an.

So kommen jedes Jahr zwischen 20 und 30 Gäste in eine der Partnerstädte. Lokale Gastgeber bereiten ein kulturelles Programm vor und alle genießen die schöne Zeit zusammen. In diesem Jahr feierten wir das 25. Treffen in Strasbourg, wo alles begann. Obwohl es das 6. Treffen hier war, konnte das Servas-Team vor Ort ein interessantes Programm ausarbeiten mit neuen Höhepunkten: Führung im Europaparlament, eine Bootsfahrt um die Altstadt, ein Tagesausflug nach Sélestat mit Führung in der Humanistischen Bibliothek, Führung in der Abteikirche von Ebersmünster mit anschließendem Orgelkonzert. Natürlich kam auch die gastronomische Seite nicht zu kurz mit Strasbourgs bestem Couscous und natürlich den berühmten Flammkuchen.

Wie jedes Jahr hatten wir eine tolle Zeit, alte und neue Freunde zu treffen, uns auszutauschen, zu diskutieren und viele neue Dinge zu entdecken, zu lachen und zu singen. Wir werden diese schönen Erinnerungen lang in unseren Köpfen behalten.

Das ist der Kern von Servas: ein Netzwerk aus Freundschaften und Verständnis füreinander über die Grenzen hinweg aufbauen und am Leben erhalten.

Wir freuen uns alle schon auf das nächste Treffen.

Warum gründet IHR nicht eine Servas-Städte-Partnerschaft?

Text: Erika Cabassut

Foto: Markus Kappenberger